SALZBURGER LANDTAG

Sitzung vom Salzburger Landtag am 6. November 2024 in Einfacher Sprache

Am Mittwoch, 6. November 2024,
trifft sich der Salzburger Landtag zur Landtagssitzung.
Die Sitzung beginnt um 9:00 Uhr.
Die Sitzung kann man sich im Internet anschauen.

Es gibt dieses Mal eine Veränderung
bei den Landtagsklubs.
Der SPÖ-Landtagsklub gibt bekannt:
Abg. Maurer wird der neue Vorsitzende vom SPÖ-Landtagsklub.

Danach wählen die Abgeordneten
die Mitglieder für die Ausschüsse
und eine Ordnerin oder einen Ordner.

Der Landtag in Salzburg übersetzt seine Sitzungen in Gebärden-Sprache.
Alle unterstrichenen Wörter werden im Wörterbuch erklärt.

Hier ist eine Vorschau auf die Tagesordnung:

Dringliche Anträge

Bei jeder Landtagssitzung werden zuerst die dringlichen Anträge besprochen.
Bei den dringlichen Anträgen wird am Vormittag besprochen:
Ist der Antrag wirklich dringend?
Jede Partei darf sagen,
warum sie den Antrag so wichtig findet.

Bei jedem Antrag gibt es eine Abstimmung über die Dringlichkeit.
Wenn die Mehrheit für die Dringlichkeit stimmt,
ist der Antrag am Nachmittag bei den Ausschuss-Beratungen.

Diesen Mittwoch gibt es **2 dringliche Anträge:**

- Antrag der SPÖ: S-Link
- Antrag der GRÜNEN: Community Nurses

S-Link
(Antrag der SPÖ)

Link bedeutet Verbindung.
Der S-Link ist ein Plan für eine neue Bahn-Verbindung.
Der S-LINK ist die Verlängerung von der Lokalbahn bis Hallein.
Der S-Link soll den Flachgau, die Stadt Salzburg
und den Tennengau besser verbinden.

Am 10. November 2024 stimmen die Bürgerinnen und Bürger
in der Stadt Salzburg, im Tennengau und im Flachgau
über den S-Link ab.

Die Bewohnerinnen und Bewohnern an der Strecke
machen sich Sorgen.
Zum Beispiel:

- Kommt es zu Schäden an meinem Haus?
- Werde ich enteignet?

Enteignen bedeutet:
Die Behörde nimmt jemandem sein Grundstück oder sein Haus weg.
Das kann passieren,
damit es Platz für eine Straße oder eine Bahn-Strecke gibt.
Die Eigentümer bekommen dafür meistens eine Entschädigung.

Die SPÖ fordert:
Die Salzburger Landesregierung soll garantieren,
dass niemand enteignet wird.

Community Nurses
(Antrag der GRÜNEN)

Community Nurses sind spezielle Pflege-Kräfte.
Manchmal arbeiten sie in einem Stützpunkt.
Manchmal kommen sie nach Hause.

Das Projekt Community Nurses
ist ein Unterstützungs-Angebot in der Gemeinde.
In Salzburg gibt es 33 Community Nurses.
Die Community Nurses gibt es für 35 Gemeinden.

Community Nurses beraten und unterstützen Personen,
die Pflege brauchen.
Sie beraten und entlasten Angehörige.
Sie helfen mit,
dass alte Personen lange zu Hause leben können.

Die GRÜNEN fordern:
Das Projekt Community Nurses soll weitergehen.
Das Projekt soll finanziell abgesichert werden.
Das Land soll die Kosten von den Gemeinden übernehmen.
Die Gemeinden sollen nichts zahlen müssen.

Aktuelle Stunde:

Das Thema für die Aktuelle Stunde hat die ÖVP vorgeschlagen.
Das Thema heißt:
Die Salzburger Mobilitäts-Lösung als einmalige Zukunfts-Chance!

Mobilitäts-Lösung bedeutet:
Es geht um einen großen Plan für den Verkehr in Salzburg.
Zu diesem Plan gehören:

- der S-LINK,
- die Stiegl-Bahn,
- die Messe-Bahn.

Der S-LINK ist die Verlängerung von der Lokalbahn bis Hallein.
Die Bahn-Verbindungen sollen den Flachgau, die Stadt Salzburg
und den Tennengau besser verbinden.

Am 10. November 2024 gibt es eine Volks-Befragung.
für die Bürgerinnen und Bürger in der Stadt Salzburg,
im Tennengau und im Flachgau.
Sie stimmen über den Verkehrs-Plan ab.

Die Frage ist:
Soll das Land Salzburg dafür sorgen,
dass die Lokalbahn bis nach Hallein verlängert wird?
Die Verlängerung heißt S-Link.

Der S-Link soll den Verkehr entlasten.
Der Verkehr soll weniger werden.

Der S-Link ist Teil von einem größeren Plan.
Zum Plan gehören auch die Stiegl-Bahn und die Messe-Bahn.

Mündliche Anfragen:

Bei den Mündlichen Anfragen antworten
die Mitglieder von der Regierung auf die Fragen
von den Abgeordneten vom Landtag.

Diesen Mittwoch gibt es 11 **Mündliche Anfragen**.
Insgesamt gibt es für die Fragestunde eine Stunde Zeit.

1. Abg. Egger an Landeshauptmann-Stellvertreter Schnöll:
   Mobile Tempo-Anzeige

2. Abg. Thöny an Landesrat Pewny:
   Community Nurses

3. Klubobfrau Hangöbl an Landesrat Zauner:
   Zweck-Entfremdung von Wohnraum

4. Abg. Humer-Vogl an Landesrat Pewny:
   Community Nurses

5. Abg. Jöbstl an Landeshauptmann-Stellvertreterin Svazek:
   Beteiligung von Jugendlichen in der Gemeinde

6. Klubvorsitzender Maurer an Landesrat Zauner:
   Wohnbauförderung

7. Abg. Eichinger an Landeshauptmann-Stellvertreter Schnöll:
   Murtal-Bahn

8. Klubobfrau Berthold an Landeshauptmann-Stellvertreterin Svazek:
   Schutz von Lebensräumen

9. Klubobmann Mayer an Landesrat Zauner:
   Sanierungs-Förderung

10. Abg. Brandauer an Landesrätin Gutschi:
    Freie Stellen für Lehrerinnen und Lehrer an Pflichtschulen

11. Abg. Heilig-Hofbauer an Landesrat Zauner:
Informationen zum Schwarzbau in der Gemeinde Hof

Dringliche Anfragen:

Diesen Mittwoch gibt es **3 dringliche Anfragen**:

1. Dringliche Anfrage der SPÖ an Landeshauptmann-Stellvertreter Schnöll:
S-Link

2. Dringliche Anfrage der KPÖ PLUS an die Landesregierung:
Zukunftsfonds

3. Dringliche Anfrage der GRÜNEN an Landesrat Zauner:
Sanierungs-Förderung

S-Link
(Dringliche Anfrage der SPÖ)

Link bedeutet Verbindung.
Der S-Link ist ein Plan für eine neue Bahn-Verbindung.
Der S-LINK ist die Verlängerung von der Lokalbahn bis Hallein.
Der S-Link soll den Flachgau, die Stadt Salzburg
und den Tennengau besser verbinden.

Am 10. November 2024 stimmen die Bürgerinnen und Bürger
in der Stadt Salzburg, im Tennengau und im Flachgau
über den S-Link ab.

Die SPÖ hat 5 Fragen an Landeshauptmann-Stellvertreter Schnöll.
Es geht zum Beispiel

- um die Kosten für den S-Link
- oder um den Datenschutz.
- Es geht auch um die Fragestellung.
Warum gibt es keine klare Frage?
Es kann sein, dass es eine rechtliche Überprüfung
beim Verfassungs-Gericht gibt und
das Ergebnis ungültig erklärt wird.

Zukunftsfonds
(Dringliche Anfrage der KPÖ PLUS)

Der Zukunftsfonds ist Geld vom Bund.
Die Länder und Gemeinden bekommen vom Bund
Geld für die Bereiche

- Elementar-Pädagogik,
- Wohnen und Sanieren,
- Umwelt und Klima.

Zur Elementar-Pädagogik gehören zum Beispiel
Kindergärten, Tageseltern, Krabbelgruppen.

Die KPÖ PLUS hat 5 Fragen an die Landesregierung.
Zum Beispiel:

- Wie viel Geld bekommt das Land Salzburg vom Bund
  für die Elementar-Pädagogik?
- Wie viel Geld bekommen die Gemeinden?
- Wie sorgt das Land Salzburg dafür,
  dass es mehr Kinder-Betreuungsplätze
  für Kinder unter 3 Jahren gibt?

Sanierungs-Förderung
(Dringliche Anfrage der GRÜNEN)

Bei Gebäuden kann viel Energie gespart werden.
Zum Beispiel mit umweltfreundlichen Materialen
oder mit Sanierungen von alten Gebäuden.

Dafür gibt es die Sanierungs-Förderung.
Für die Sanierungs-Förderung
gibt es 2025 weniger Geld.

Salzburgerinnen und Salzburger
müssen ihre Renovierungspläne
vielleicht verschieben oder absagen.

Die GRÜNEN haben 5 Fragen an Landesrat Zauner.
Zum Beispiel:

- Wie ist das Geld im Bereich Wohnen und Sanieren
  2024 verteilt worden?
  Wie wird das Geld 2025 verteilt?
- Was können Sie den Salzburgerinnen und Salzburgern sagen,
  die schon eine Förderung beantragt haben?
  Oder Personen, die 2025 renovieren wollen?

Ausschuss-Beratungen

Am Nachmittag gibt es wie immer Ausschuss-Beratungen.
Es gibt 5 Punkte auf der Tagesordnung.
Zuerst werden die Anträge für Gesetze und dann
die Dringlichen Anträge besprochen.

Am Vormittag gibt es bei jedem Dringlichen Antrag eine Abstimmung.
Ist der Antrag wirklich dringlich?
Wenn die Mehrheit für die Dringlichkeit stimmt,
ist der Antrag am Nachmittag bei den Ausschuss-Beratungen.

TOP 1 (14:00 Uhr):
Innovation Salzburg Pioniergarage

Die Vorlage der Landesregierung wird im
Finanz-Ausschuss diskutiert:

Innovation bedeutet: etwas Neues machen.
Meistens meint man mit Innovation
neue Ideen und neue Techniken.

Bei der Innovation Salzburg Pioniergarage
werden neue Ideen entwickelt.

Die Salzburger Landesregierung möchte
an die Innovation Salzburg Pioniergarage
ein Baurecht für ein Grundstück übertragen.
Das Baurecht gilt für 55 Jahre.

Es geht um das Grundstück in der Lehenerstraße 1.
In der Lehenerstraße 1 war die Josef-Rehrl-Schule.
Die Schule ist 2019 ausgezogen.

Dem Land Salzburg gehört das Grundstück.
Das Grundstück soll für neue Ideen genutzt werden.

Außerdem übernimmt das Land Salzburg eine Haftung
für ein Darlehen von der Bank.
Der Salzburger Landtag muss diesem Plan zustimmen.

TOP 2 (14:30 Uhr):
Salzburger Landwirtschaftsförderungs-Gesetz
Grüner Bericht

Der Antrag der ÖVP wird im
Verfassungs- und Verwaltungsausschuss diskutiert:

Im Salzburger Landwirtschaftsförderungs-Gesetz
gibt es Bestimmungen zum Grünen Bericht.

Der Grüne Bericht enthält viele Zahlen
und Information zur Landwirtschaft.
Es gibt den Bericht seit fast 50 Jahren.
Alle 3 Jahre hat es einen neuen Bericht gegeben.

Jetzt ist der Bericht nicht mehr notwendig.
Es gibt alle Informationen digital.
Man findet die Informationen im Internet.

Der Abschnitt IV vom Salzburger Landwirtschaftsförderungs-Gesetz
soll deshalb gestrichen werden.
Der Abschnitt regelt den Grünen Bericht.
Das Salzburger Landwirtschaftsförderungs-Gesetz
muss deshalb geändert werden.

TOP 3 (15:00 Uhr):
Salzburger Sozialhilfe-Gesetz

Der Antrag der FPÖ wird im
Verfassungs- und Verwaltungsausschuss diskutiert:

Das Salzburger Sozialhilfe-Gesetz wird geändert.
Es geht um die Finanzierung von öffentlichen Heimen.
Zum Beispiel von Seniorenheimen.

Es gibt mehr Geld für die Organisationen von den Heimen.
Das soll den Organisationen helfen,
dass sie die gestiegenen Kosten bezahlen können.

TOP 4 (15:30 Uhr):
S-Link

Der Antrag der SPÖ wird im
Verfassungs- und Verwaltungsausschuss diskutiert:

Link bedeutet Verbindung.
Der S-Link ist ein Plan für eine neue Bahn-Verbindung.
Der S-LINK ist die Verlängerung von der Lokalbahn bis Hallein.
Der S-Link soll den Flachgau, die Stadt Salzburg
und den Tennengau besser verbinden.

Am 10. November 2024 stimmen die Bürgerinnen und Bürger
in der Stadt Salzburg, im Tennengau und im Flachgau
über den S-Link ab.

Die SPÖ hat 5 Fragen an Landeshauptmann-Stellvertreter Schnöll.
Es geht zum Beispiel

- um die Kosten für den S-Link
- oder um den Datenschutz.

Es geht auch um die Fragestellung.
Warum gibt es keine klare Frage?
Es kann sein, dass es eine rechtliche Überprüfung
beim Verfassungs-Gericht gibt und
das Ergebnis ungültig erklärt wird.

TOP 5 (16:00 Uhr):
Community Nurses

Der Antrag der GRÜNEN wird im
Ausschuss für Soziales, Gesellschaft und Gesundheit diskutiert:

Community Nurses sind spezielle Pflege-Kräfte.
Manchmal arbeiten sie in einem Stützpunkt.
Manchmal kommen sie nach Hause.

Das Projekt Community Nurses
ist ein Unterstützungs-Angebot in der Gemeinde.
In Salzburg gibt es 33 Community Nurses.
Die Community Nurses gibt es für 35 Gemeinden.

Community Nurses beraten und unterstützen Personen,
die Pflege brauchen.
Sie beraten und entlasten Angehörige.
Sie helfen mit,
dass alte Personen lange zu Hause leben können.

Die GRÜNEN fordern:
Das Projekt Community Nurses soll weitergehen.
Das Projekt soll finanziell abgesichert werden.
Das Land soll die Kosten von den Gemeinden übernehmen.
Die Gemeinden sollen nichts zahlen müssen.

Abschluss-Plenum:

Jede Sitzung vom Landtags endet damit,
dass sich alle Abgeordneten und die Mitglieder der Regierung
noch einmal im Saal treffen.

Dort werden alle Beschlüsse vom Ausschuss
seit der letzten Sitzung vom Landtag
noch einmal von allen abgestimmt.

Wörterbuch:

Community Nurses:

Das Projekt Community Nurses
ist ein Unterstützungs-Angebot in der Gemeinde.

Community Nurses sind spezielle Pflege-Kräfte.
Sie beraten und unterstützen Personen,
die Pflege brauchen.
Sie beraten und entlasten Angehörige.
Sie helfen mit,
dass alte Personen lange zu Hause leben können.

Haftung:

Haftung bedeutet: die Verantwortung
oder eine Pflicht übernehmen.

Lebensräume:

Lebensräume für Tiere und Pflanzen
sind zum Beispiel der Wald oder die Wiese.

Zweck-Entfremdung:

Zweck-Entfremdung bedeutet:
Etwas wird für etwas anderes verwendet.

Landtagsklub:

Eine Partei im Landtag nennt man auch
Landtagsfraktion oder Landtagsklub.
Ein Landtagsklub hat 3 oder mehr Abgeordnete.

Wörter, die in jeder Vorschau auf die Landtagssitzung vorkommen:

Ausschuss:

Die Abgeordneten arbeiten in Ausschüssen.
Ein Ausschuss ist eine Gruppe von Fachleuten.

Die Ausschüsse gibt es zu verschiedenen Themen.
Zum Beispiel:
zum Thema Soziales
oder zum Thema Geld und Finanzen.

In einem Landtags-Ausschuss wird alles genau besprochen.
Die Abgeordneten laden oft Fachleute in einen Ausschuss ein.
Die Fachleute kennen sich bei bestimmten Themen gut aus.
Die Abgeordneten beraten sich mit den Fachleuten.
Die Fachleute können mit ihrem Wissen den Abgeordneten helfen.

Im Ausschuss sind weniger Abgeordnete als im Plenum.

Dringlicher Antrag

Am Vormittag gibt es bei jedem Dringlichen Antrag eine Abstimmung.
Ist der Antrag wirklich dringlich?
Der Antrag ist am Nachmittag bei den Ausschuss-Beratungen,
wenn die Mehrheit für die Dringlichkeit stimmt.

Landesregierung:

Der Landtag wählt die Landesregierung.
Die Landesregierung besteht aus 7 Personen.
Jede Person in der Regierung ist für eine bestimmte Sache zuständig.

Landtagsabgeordnete:

Der Salzburger Landtag besteht aus 36 Politikerinnen und Politikern.
Diese Politiker und Politikerinnen heißen Landtagsabgeordnete.
Die Salzburgerinnen und Salzburger wählen bei der Landtagswahl

die Landtagsabgeordneten.
Die Abgeordneten stimmen über neue Gesetze ab.

Landtagsfraktion, Landtagsklub:

Eine Partei im Landtag nennt man auch
Landtagsfraktion oder Landtagsklub.
Ein Landtagsklub hat 3 oder mehr Abgeordnete.

Landtagssitzung:

Bei einer Sitzung vom Landtag treffen sich die Abgeordneten.
Das Treffen heißt Landtagssitzung.
Die Abgeordneten vom Landtag
und die Mitglieder der Regierung
besprechen bei der Sitzung wichtige Themen.

Wörter, die in jeder Ausschuss-Sitzung vorkommen:

TOP:

TOP ist die Abkürzung für Tagesordnungspunkt.
Die Tagesordnung ist eine Liste von Themen.
Jeder Tagesordnungspunkt ist ein eigenes Thema.

Tagesordnungspunkt:

Die Tagesordnung ist eine Liste von Themen.
Jede Sitzung ist in Tagesordnungspunkte eingeteilt.
Jeder Tagesordnungspunkt bekommt ein eigenes Thema.
Dieses Thema wird dann in dem jeweiligen Tagesordnungspunkt diskutiert.

Ausschuss:

Die Abgeordneten arbeiten in Ausschüssen.
Ein Ausschuss ist eine Gruppe von Fachleuten.
Die Ausschüsse gibt es zu verschiedenen Themen.
Zum Beispiel:
zum Thema Soziales
oder zum Thema Geld und Finanzen.

In einem Landtagsausschuss wird alles genau besprochen.
Die Abgeordneten laden oft Fachleute in einen Ausschuss ein.
Die Fachleute kennen sich bei bestimmten Themen gut aus.
Die Abgeordneten beraten sich mit den Fachleuten.
Die Fachleute können mit ihrem Wissen den Abgeordneten helfen.

Im Ausschuss sind weniger Abgeordnete als im Plenum.
Beim Plenum treffen sich alle Abgeordneten.

Die Parteien:

FPÖ:

FPÖ ist die Abkürzung für Freiheitliche Partei Österreichs.

GRÜNE:

Die Grünen

KPÖ PLUS:

KPÖ ist die Abkürzung für Kommunistische Partei Österreichs.
Plus heißt mehr.

ÖVP:

ÖVP ist die Abkürzung für Österreichische Volkspartei.

SPÖ: ·

SPÖ ist die Abkürzung für Sozialdemokratische Partei Österreichs.

Die Ausschüsse:

Ausschuss für Bildung, Sport und Kultur:

Hier werden Themen besprochen,
die mit Bildung, Schule, Sport oder Kultur zu tun haben.

Ausschuss für Europa, Integration und Regionale Außenpolitik:

Hier geht es um Themen,
die mit der Zusammenarbeit von Österreich
und anderen Ländern in der EU zu tun haben.

Ausschuss für Infrastruktur, Digitalisierung und Mobilität

Hier geht es um Planungen und den technischen Ausbau.
Zum Beispiel:
Planungen für den Öffentlichen Verkehr
oder für neue Straßen
oder für das Internet.

Ausschuss für Soziales, Gesellschaft und Gesundheit:

Hier wird über soziale Themen und Gesundheit gesprochen.

Ausschuss für Wirtschaft, Energie und Lebensgrundlagen:

Hier wird über Wirtschaft, Energie oder Dinge,
die man zum Leben braucht gesprochen,
zum Beispiel das Wasser oder die Luft.

Ausschuss für Wohnen, Raumordnung und Grundverkehr:

Hier geht es um das Wohnen und das Planen.
Es geht um Fragen,
wo etwas gebaut werden darf und wo nicht.

Ausschuss für Umwelt, Natur- und Klimaschutz:

Hier geht es um Dinge,
die Einfluss auf unsere Umwelt haben.

Finanz-Ausschuss:

Hier entscheiden die Abgeordneten,
wofür das Land Salzburg Geld ausgeben soll.

Finanz-Überwachungsausschuss:

Hier wird überprüft,
ob das Geld vom Land sorgsam und richtig ausgegeben wird.

Petitionsausschuss:

Hier werden Wünsche der Bevölkerung besprochen.

Unvereinbarkeits-, Immunitäts- und Disziplinar-Ausschuss

Es geht um Meldungen,
die die Abgeordneten nach dem Gesetz abgeben müssen.
Es soll alles transparent sein.
Das bedeutet: Es soll alles nachvollziehbar sein.

Im Immunitätsausschuss geht es
um das Ersuchen von Behörden.
Zum Beispiel von der Bundes-Polizeidirektion.
Zum Beispiel um Zustimmung zu einer behördlichen Verfolgung
von Abgeordneten.

Verfassungs- und Verwaltungsausschuss:

Hier werden Gesetze beschlossen.

Redaktion:

Dr. Evelyn Feichtner-Tiefenbacher (Text) und Dr. Richard Voithofer, Salzburger Landtag – Landtagsdirektion, Wissenschaftlicher Dienst.
Evelyn Feichtner-Tiefenbacher ist Germanistin und von capito Graz als Fachkraft für Leichte Sprache und Barrierefreiheit zertifiziert.

Informationen zu Leichter Sprache finden Sie auf der Homepage der Universität Hildesheim

Weitere Informationen über den Salzburger Landtag in Leichter Sprache